

SCHWEIZERISCHES AKTIONSKOMITEE GEGEN DIE SOMMERZEIT
Pressestelle
Postfach 2675, 3001 Bern Telefon 031 45 66 61

An die Redaktionen der
deutschsprachigen Schweizerpresse

Bern, 23. Mai 1978

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute den letzten Pressedienst zum Zeitgesetz. Die Meinungen sind wohl - auch auf den Redaktionen - weitgehend gemacht. Dennoch haben wir versucht, nochmals einige Gründe zu resümieren, welche gegen die "Sommerzeit" sprechen. Dabei stehen die ablehnenden Argumente der Lehrer und Erzieher im Vordergrund. Ein letzter Beitrag legt dar, dass eine schweizerische "Anpassung" am europäischen "Zeitsalat" nichts ändern würde.

Wir danken Ihnen nochmals aufrichtig, dass Sie auch dem Anliegen der Gegner der "Sommerzeit" Ihre Aufmerksamkeit geschenkt und uns die Spalten Ihrer geschätzten Zeitung geöffnet haben.

Mit kollegialer Wertschätzung
und freundlichen Grüßen



(Dr. Rolf Haeberli)